

4653/AB
vom 29.06.2015 zu 4829/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0122-Pr 1/2015



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7
 1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
 E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
 Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 4829/J-NR/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Peter Pilz, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Dienstwagennutzung für private Fahrten“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 18:

Was die private Nutzung von Dienstkraftwagen betrifft, so darf ich auf die Beantwortungen gleichgelagerter Parlamentarischer Anfragen (zuletzt zu Zln. 13211/J-NR/2012, 14247/J-NR/2013) sowie die aktuelle Beantwortung der gleichlautenden Anfrage durch den Herrn Bundeskanzler zur Zl. 4823/J und die dort ausführlich dargestellte Rechtslage verweisen.

Was die Kosten meines Dienstkraftwagens betrifft, so beträgt die monatliche Leasingrate des BMW 740dxDrive 36,86 Euro (inkl. USt). Die jährliche Kilometerleistung des Fahrzeugs belief sich zuletzt auf 76.750 km.

Für private Fahrten benütze ich meinen PKW Renault Avantime, der viel mehr Spaß macht als jedes Dienstfahrzeug. Allfällige durch private Zusatznutzung entstehende Kosten finden in den mir monatlich vom Bezug einbehaltenen Betrag von netto rund 500 Euro (Sachbezug) jedenfalls Deckung. Auslandsfahrten mit dem Dienstfahrzeug waren und sind ausschließlich dienstlich.

Wien, 29. Juni 2015

Dr. Wolfgang Brandstetter

 REPUBLIC ÖSTERREICH JUSTIZ SIGNATUR	Datum/Zeit	4653/AB XXV GP Anfragebeantwortung 2015-06-29T19:00:03+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur